

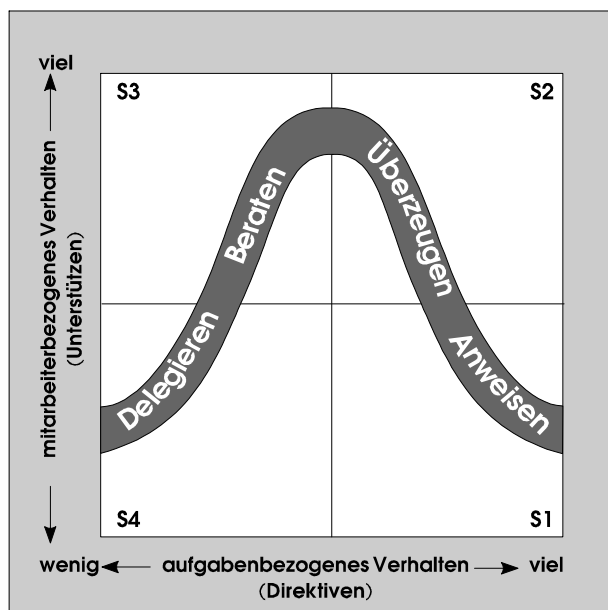
Original

„Situational Leadership®“ SITUATIVES FÜHREN

Zum Workshop

In der Mitarbeiterführung gibt es keine Standardsituationen, denen mit Standard-techniken erfolgreich begegnet werden kann. Hier setzt der praxiserprobte, strukturierte Workshop "Situatives Führen" an: Er befähigt die Teilnehmer, in unterschiedlichen Führungssituationen mit unterschiedlich zu führenden Mitarbeitern den richtigen Führungsstil zu wählen und verbessert damit nachhaltig ihr Führungsverhalten. Der Führungsstil wird dabei (unter Berücksichtigung des Selbständigkeits- und Reifegrades der zu führenden Mitarbeiter) auf die jeweilige Situation hin optimiert.

Das Konzept des "Situativen Führens" ist empirisch fundiert, wissenschaftlich verifiziert und hat sich im Führungsalltag in vielen Ländern und Kulturen immer wieder bewährt. Es wirkt auch integrierend, indem es aufzeigt, wie Erfahrungen, Kenntnisse und Techniken aus der eigenen Führungspraxis oder aus Führungsseminaren noch besser genutzt werden können.



Workshopziele

Die Teilnehmer lernen:

- ✓ wie Menschen effektiv geführt werden,
- ✓ welches Führungsverhalten sie praktizieren müssen, um das Leistungsniveau der Mitarbeiter anzuheben und zu erhalten,
- ✓ wie aus eigener Erfahrung oder in Führungsseminaren erworbene Fähigkeiten noch differenzierter und zweckmässiger zu nutzen sind,
- ✓ welche Defizite im eigenen Führungsverhalten bestehen und wie sich diese abbauen lassen.

Mittels eines besonderen Feedbackverfahrens (dem L.E.A.D.) erfährt der Teilnehmer, wie er derzeit als Führungskraft wirkt und welche Führungsstile bei ihm vorherrschen. Darauf aufbauend, verbessert er gezielt die ihm noch weniger vertrauten Stile und Verhaltensweisen, indem er lernt, sie bewusst auf den Entwicklungsstand der Mitarbeiter (Selbständigkeitsgrad von S1 bis S4) auszurichten. Folgende Themenkreise werden deshalb behandelt:

- das Konzept des "Situativen Führens" mit den Elementen: Management, Leadership, Macht und Autorität, aufgaben- und mitarbeiterbezogenes Führungsverhalten;
- "Situatives Führen" als dynamischer Ansatz: Mitarbeiterreifegrad und darauf abgestimmtes Führungsverhalten;
- Mitarbeiterförderung und Intervention bei Leistungsrückgängen;
- Analysieren und Beurteilen unterschiedlicher Situationen zur Festigung der gewonnenen Erkenntnisse;
- Aktionspläne für die Umsetzung.

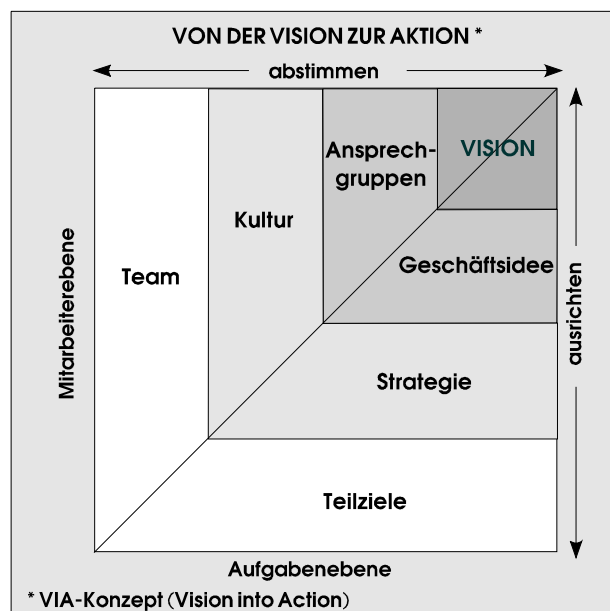
Erfolgreiche Unternehmungen zeichnen sich dadurch aus, dass sie sich nach überzeugenden unternehmerischen Visionen ausrichten und vor allem, dass diesen Visionen auch wirklich nachgelebt wird. Ohne eine solche Umsetzung, die das ganze Unternehmen durchdringt, bleiben Visionen, Träume und Leitideen leere Äusserungen.

Führungsverhalten mit Visionen

Führungsverhalten (Leadership) hat diesen letztlich entscheidenden Umsetzungsprozess zum Gegenstand und erfasst ihn ganzheitlich:

- In der sachlichen Dimension (Aufgabe) werden Vision, Geschäftsidee (Leitbild), Strategie, Ziele und Aufgaben gestaltet und aufeinander ausgerichtet.
- In der personalen Dimension (Mitarbeiter) geht es um Verhaltensweisen und innere Übereinstimmungen von Anspruchsgruppen, Unternehmenskultur, Teams und Mitarbeitern.

Erst die situationsbezogene und stufengerechte Verknüpfung beider Dimensionen führt indessen zum Erfolg. Im Führungsverhalten werden die sachliche und die personale Dimension miteinander verknüpft, indem die jeweils geeignete Verhaltensweise vom Reifegrad des Bezugssystems abhängig gemacht wird.



Um Bestleistungen zu erzielen, und um den wachsenden und teilweise widersprüchlichen Anforderungen und Ansprüchen von Markt, Umwelt und Mitarbeitern zu genügen, braucht ein Unternehmen kraftvolle Visionen, die breit abgestützt sind und in einem zielgerichteten Vorgehen münden.

Methodik

Die Elemente des "Situativen Führens" werden gemeinsam in Form von strukturierten Workshops erarbeitet. Die inhaltlichen Konzepte werden mit Kurzpräsentationen eingeführt und mit Einzelübungen, erlebnisorientierten Übungen, Fallstudien, Analysen von Videostudien, einer Entscheidungsübung und der Bearbeitung eigener Führungssituationen vertieft. Eine solche Vorgehensweise verbindet Lernen mit konkreter Umsetzung. Der erlebnisorientierte Transfer ermöglicht eine schnelle Verinnerlichung des Gelernten.

Teilnehmer und Dauer

"Situatives Führen" erhöht die Führungseffektivität nachhaltig und eignet sich für Führungs- und Führungsnachwuchskräfte aller Managementstufen und Wirtschaftszweige.

Mit dem in der Regel drei Tage dauernden Workshop wird das Konzept des "Situativen Führens" eingeführt.

Zu seiner festen Verankerung unterstützen wir unsere Kunden bei Bedarf im Aufbau von Umsetzungsstrukturen.

Um die Fähigkeit im "Umgang mit Konflikten" zu verbessern, empfehlen wir das Kommunikationstraining für Vorgesetzte „Effektives Führen“.

Leitung

Die Workshops werden durch lizenzierte Managementtrainer moderiert.

"Situatives Führen" ist von Prof. Dr. Paul Hersey in langjähriger Forschung entwickelt und anwendbar gemacht worden. Der Workshop wird zur Zeit in über 50 Ländern angeboten. Der Vertrieb wird dabei über die weltweit tätige Organisation "Leadership Studies International (LSI)" gesteuert. Im weiteren beschäftigt sich LSI mit dem Know-how-Transfer für die Bereiche Strategieumsetzung, Führungsverhalten und Verkaufseffektivität. Das Produkt "Situatives Führen" wird laufend weiterentwickelt.

Institute for Situational Training + Services ist offizieller Lizenznehmer von LSI für das Training "Situatives Führen".

www.situational.de